

Zeitung

Sechszwanzigster Jahrgang.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M. bei zweimonatlicher Aufhebung 2,75 M. ...

Anzeigen werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Nr. 11. Halle a. d. Saale, Freitag den 8. Januar 1892. 1892.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Jan. Heute vormittag begaben sich der Kaiser und die Kaiserin gemeinsam nach Gohrsholzenburg, um am Todestage der Kaiserin Auguste am Gange Kränze niederzulegen.

Berlin, 7. Jan. Der Kaiser hat die Glückwünsche der Stadtverordneten zu Berlin mit folgendem Handschreiben beantwortet: Bei dem Eintritt in das neue Jahr haben Mich die Stadtverordneten Meiner Haupt- und Residenzstadt Berlin mit Glückwünschen für Mich und Meine Familie besorgt und den Gefühlen der Freue und Ergebenheit Ausdruck gegeben.

Berlin, 7. Jan. Der Gesandte am niederländischen Hofe, Graf Knapen, ist vom Urlaub nach dem Haag zurückgekehrt und hat die Geschäfte der Gesandtschaft wieder übernommen.

Berlin, 7. Jan. (Orig.-Ber.) Noch im alten Jahre wurde an dieser Stelle mitgeteilt, daß die Tage des russischen Ministers des Innern, des Herrn Durnowo, gesündigt seien. Diese Nachricht wird jetzt durch englische Meldungen bestätigt.

Berlin, 7. Jan. (Orig.-Ber.) Die Norddeutsche Allgemeine Ztg., nicht wenig stolz darauf, wieder einmal nach Hergenshuf offiziell sein zu dürfen, bekräftigt die Einleitung einer Disziplinaruntersuchung gegen den Abgeordneten Grafen von Limburg-Sturum.

und gar die z. D. gestellten Beamten ihren resp. Ressorts nicht mehr Disposition machen dürfen, dann muß die Frage ernstlich erwoogen werden, ob solche abhängige und disciplinär gebundene Personen überhaupt für die ersten Aufgaben eines Reichsvertrages tauglich sind.

Es ist fraglich, daß Graf Caprivi an den Grafen Limburg ein Gehörten gerichtet hat mit der Anfrage, ob er der Verfasser des Artikels in der „Kreuzzeitung“ sei und ob er sich demütig genen, daß er sich damit gegen die Disciplin verzeihen.

Ein ganz auffällige Meldung erhält die „Post-Ztg.“ aus Rom. Die Meldung verzeichnet nichts mehr und nichts weniger als einen Aufstand in Ostafrika; sie lautet wie folgt: Rom, 7. Jan. Nach Meldung des italienischen Konsuls in Sansibar befindet sich die aufstrebende Bewegung in Ostafrika auf wenige Küstenhäfen beschränkt.

Es handelt sich hier um einen amtlichen italienischen Bericht, und es wäre sehr bedauerlich, mißte der Deutsche erst durch Italiener erfahren, was in den deutschen Kolonien vorgeht.

Sämtliche Mannschaften der Ersatzreserve, die nicht geliebt haben und deren Dienstpflicht in der Ersatzreserve vom 1. Oktober 1886 ab zählt, d. h. also solche, die im Jahre 1886 der Ersatzreserve I Klasse überwiesen worden sind, haben die in ihrem Feld befindlichen Ersatzreserve-Pässe sofort behufs Ueberführung zum Landsturm I. Aufgebots dem zuständigen Bezirks-Feldwebel einzureichen.

In Bayern sollen, wie die „Augsb. Abend-Ztg.“ berichtet, vom Kriegsministerium bezüglich des Gebrauchs der Schusswaffen der Polizei ein bezügliches des Schießunterrichts in den Kasernen neue Instruktionen erlassen werden.

Uns wird berichtet: Die Handelskammer zu Halberstadt hat, wie aus ihren „Amtlichen Mitteilungen“ hervorgeht, an das Finanzministerium eine Eingabe gerichtet betreffend das Verhältnis der Aktiengesellschaften zu dem neuen Einkommen- und dem Gewerbesteuer-Gesetze.

Nach einer Meldung der „Kr.-Ztg.“ ist es noch ungewiß, ob dem preussischen Landtage in seiner bevorstehenden Tagung wieder ein Gesetzentwurf über die Verlegung der Fuß- und Bettage zugehen wird.

Die inzwischen wieder aufgehobene Van-Verordnung des Landrats des Zellener Kreises hat die Frage des Umfangs des Polizeiverwehrs nicht nur den Kantonen gegen Mißbrauch derselben wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

handelt, die Zustimmung des entsprechenden Selbstverwaltungsorgans als Voraussetzung für die Reichsständigkeit der Polizeiverordnung angesehen. Für die erwünschte Van-Polizeiverordnung ist daher auch die Zustimmung des Kreisständigen Ausschusses notwendig und erforderlich.

Wie seiner Zeit an dieser Stelle berichtet, hatte der Handelsminister Ende September v. J. in Form eines Rekruts ein Ultimatum an den bayerischen Magistrat in Sachen der allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschule erlassen. Die Stadtverordnetenversammlung ordnete darauf am 13. Okt. fünf ihrer Mitglieder in eine gemischte Kommission zur Beratung des Rekruts vom 29. Sept. ab, und die Kommission hat bereits mehrere Sitzungen gehalten.

Ausland.

Frankreich. Paris, 7. Jan. Die „France“ will aus guter Quelle wissen, die Expedition nach dem Tual-Gebiete wäre eine beschlossene Sache. Das D. B. Legationsober am 1. d. M. über die Expedition, welche in den nächsten Tagen beginnt und sämtliche verfügbare Truppen der Division von Ogran umfassen sollte, sei dem General Thomassin anvertraut.

Paris, 7. Jan. Der Senat nach die Spezialdekrete mehrerer Ministerien ohne bemerkenswerte Debatte an. Die Deputiertenamtler beschloß die Dringlichkeit der Beratung des Antrags, den 22. September d. J. als hundertsten Jahrestag der Proklamierung der Republik zum Feiertag zu erklären.

Statten. Rom, 7. Jan. Die ausständigen Kaiserlich-kaiserlichen in einer heute vormittag abgehaltenen Versammlung, den Ausfall fortzusetzen, Gewaltmaßregeln zu ergreifen und die morgen stattfindende Sitzung des Reichspräsidenten, in welcher die Erklärung neuer Verordnungen auf der Tagesordnung steht, nicht beizuwohnen.

Ägypten. Der Rhebine, der schwer an der Influenza erkrankt war und dessen Zustand sich zuletzt durch Hinzutritt von Lungenerkrankung verschlimmert hatte, ist nach einer Drahtmeldung aus Cairo gestorben.

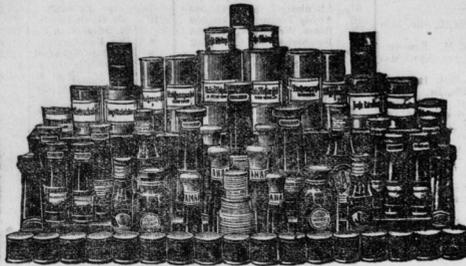
Tewfik Pascha, geb. 1852 als ältester Sohn Ismail Pascha's, war zwar auf seinem Vater Mahmud Pascha im Jahre 1866 vom Sultan als Thronfolger in Ägypten anerkannt worden, doch war er nicht weniger als der Liebling Ismail's.

Wien. Nach einer Meldung des „Natter'schen Bureau's“ aus Belgrad am gestern hat die perijische Regierung in Folge der in Belgrad vorgefallenen Unruhen den das Reich-Gesellschaft gewährte Tabakexport-Monopol aufgehoben. Die Gesellschaft hat die Regierung ein Schriftstück überreicht, in welchem sie sich mit der gänzlichen Aufhebung des Monopols einverstanden erklärt.





# Braunschweiger Gemüse.



	4 Pfd.	2 Pfd.	1 Pfd.	1/2 Pfd.	1 Pfd.	1/2 Pfd.	1 Pfd.	1/2 Pfd.
Stangenspargel extra stark	4.40	2.50	1.35					
Stangenspargel prima		2.40	1.20					
Stangenspargel I.		1.50	1.05					
Schnittspargel extra stark	2.90	1.50	0.85	0.50				
Schnittspargel Ia.		1.20	0.70	0.45				
Schnittspargel		1.00	0.60					
Schnittspargel (Unterenden)	1.80	0.80	0.50					
Kalscherbohnen (allerfeinstes)	3.00	1.70	0.90	0.50				
Junge Erbsen II.	2.20	1.20	0.70	0.45				
Junge Erbsen I.	1.60	0.85	0.55					
Junge Erbsen		0.70	0.45					
Gemischte Gemüse		1.25	0.75					
Pariser Carotten		1.00	0.60					
Erbsen und Carotten		1.25	0.75					
F. Junge Schnittbohnen 5 Pfd. I.	0.80	0.50	0.30					
F. Junge Bohnen 5 Pfd. I.	0.85	0.55	0.35					
Junge Schnittbohnen	0.70	0.40	0.25					
Wachs-Schnittbohnen	1.00	0.60	0.40					
Junge Stenplize	1.00	0.60	0.40					
Echte bar. Stenplize	2.25	1.25	0.80					
Junge sandfreie Moreheln	2.50	1.30	0.75					

Franz. Champignons Ier choix:  
 2 Pfd.-Dose Mk. 1.80, 1 Pfd.-Dose Mk. 1.-, 1/2 Pfd.-Dose Mk. 0.60, 1/4 Pfd.-Dose Mk. 0.40.  
**Alle Sorten rhein. Compotfrüchte** in Gläsern und Dosen in bester Qualität zu billigsten Preisen.  
**Gleim & Windmüller, Halle a. S.**  
 Leipzigerstrasse 95/96. — Fernsprecher 534.

Mit heute verlegte mein Wollwaren- und Posamenten-geschäft von Leipzigerstraße 16 nach dem  
**Nebenhanse Nr. 15.**  
 Leipzigerstr. **H. Zeise.** Leipzigerstr. Nr. 15.

## Handelslehranstalt

mit Separatabteilung für Landwirthe  
 H. Gollasch, Leipzigerstraße 29, am Thurm.  
 Die Anstalt ist die älteste und bewährteste am Plage zur Ausbildung in Buchführung, Schönschreiben, Rechnen, Französisch etc. Aufnahmen jederzeit. Wähltes Honorar. Prospekte franco. Schülerzahl bis Ende 1891: 636.

## Lehranstalt f. landwirthsch. Buchführung

des landwirthschaftl. Beamten-Vereins  
 zu Halle a. S. (Gegr. 1879).  
 Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Dauer eines Curus 3-4 Wochen. Honorar gering. — Nach Schluss wird den Schülern Stellung als Verwalter, Rechnungsführer etc. nachgewiesen. Prospekte gratis. Geschäftsfökal: Gr. Ulrichstraße 23. Die Direction.

**G. Schaible,**  
 Gr. Märkerstr. 27, früher Nr. 5.  
 empfiehlt sein größtes Lager von  
**Selbstgefertigten Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaaren**  
 in allen Holzarten zum äußerst billigen Preis.

Täglich frische fette Austern, Dutzend 2 Mark, Vierländer Gänse Pfd. 70 Pfg., Enten und Hähnchen, Franz. Poularden u. Fischehälber, ungar. Fater u. Capanen, feiste Fasanen, Rehriicken und Rehkeulen, engl. Sellery, franz. Salade u. Radles, frische Trüffel, Apfelsinen, Mandarinen, Tafelfeigen, Rosinen u. Mandeln, Datteln, neue Hasel-, Wall-, Cocus- u. Parannüsse.  
**Gebr. Zorn.**

Von Sonntag früh 7 Uhr an beginnt wieder die Fabrikation meiner rühmlichst bekannten **Waffelnuchen u. Hartstoffelkringel** mit Vanillegüß.  
 Carl Koch, Herrenstraße 1.  
 Fernsprecher 531.

Einen großen Transport  
 I. Kl. schwere  
**Dänische Arbeitspferde**  
 stelle ich im „Gasthof zum Centralbahnhof“ bei Herrn Wörth vom 11. bis 18. Januar unter freier reeller Bedienung zum Verkauf.  
**Louis Gebhardt, Baruth (Mark).**

Montag, Dienstag u. Mittwoch  
 steht ein Transport von 50 Stück bester  
**dänischer Arbeits- u. Wagenpferde**  
 im Gasthof zum Russischen Hof,  
 Halle a. S., Deligischerstraße,  
 unter bekannt reeller Bedienung zum Verkauf.  
**Julius Gebhardt, Baruth (Mark).**

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. Könia in Halle.  
 Dr. K. Druck und Verlag von Otto Denbel.

## Antisklaverei-Lotterie.

Ziehung am 18. - 23. Januar er.

**1 Gewinn à 600 000 Mk.**

- 1 " " 300 000 "
- 1 " " 125 000 "
- 1 " " 100 000 "
- 1 " " 50 000 "
- 1 " " 40 000 "
- 1 " " 30 000 "
- 3 Gewinne " 25 000 "
- 4 " " 20 000 "
- 6 " " 10 000 "

Bestellungen ertheile bald, da in Kürze ein  
 Preisentbehler stattfindet.  
**13,020 Gew. Mk. 3,075,000.**

Hierzu gebe ich **Original-Loose**  
 1/1 **42.**, 2/1 **21.**, 1/5 **8.40.**, 1/10 **4.20 Mk.**  
 Beibehaltung an 25-100 Nummern  
 25/25 **50.**, 50/25 **25.**, 100/25 **12.50.**, 50/100 **25.**, 100/100 **50 Mk.**  
 Für Porto und Liste sind 50 Pfg. beizufügen.  
**M. Fraenkel jr., Berlin, Friedrichstr. 65.**

Patent in allen Staaten angemeldet. Patent in mehreren Ländern schon ertheilt.

## Kathreiner's Kneipp-Malz-Coffee

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnencoffee

ist der beste, wohlgeschmeckteste und gesundeste

Coffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Coffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blütharme, Nervoliddende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packetten mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufs-Preis: 45 Pfg. 1 Pfd.-Pack., 25 Pfg. 1/2 Pfd.-Pack., 10 Pfg. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaren- und Drogen-Handlungen.

\* Kathreiner's Malz-Coffee-Fabrik \*

Berlin - MÜNCHEN - Wien.

**Schönschreiben**  
 Schönschreibe-Schrift wird in 2-3 Wochen (auch in 1-2 Wochen) gelehrt. (Deutsch, Lat., Griech.) Lehrgang sehr gründlich. Prospekte gratis. Institut für belletr. Unterrichts.

## Tentsenthal

P. P.  
 Hierdurch erlaube ich mit dem tiefsten und answärtigen Publikum mitzutheilen, daß ich am heutigen Tage den „Gasitof zur Fortuna“ käuflich übernommen habe. Ich werde mein Bestreben sein, den wohlwollenden Gästen mit einem feinen Glas Bier aus der Brauerei C. Berger (Meisbach) durch meinen neu eingerichteten Luftdruck-Apparat auszuweisen.  
 Da ich mit feinstem Material und Colonialwaaren aus den ersten Engros-Geschäften angelegt habe, bitte ich auch in dieser Hinsicht mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Robert Werther, Befiger.

## Grosse Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn  
 5. Gust. Zuffli, Berlin, Prinzenstr. 43.  
 Preisliste gratis und franco.  
 Viele Anerkennungs-schreiben.

Neul Der beste Neul  
**MOTOR**  
 5 Patent.  
 400 St. in Betrieb.  
 Eisenwerke Gaggenau  
 A.-G. Gaggenau, Baden.

Wichtig f. Hausfrauen!  
 Ausnahme-Stelle für alte Wollstoffe zur Umarbeitung von geschmackvollen, wasserfesten Kleiderstoffen.  
 Otto Gebers, Diercke a/S. Vertretung für Halle: M. Nebershausen Nachf., Wörthstr. 1.

Das größte wohlgeschmeckende Brod liefert Carl Koch, Herrenstraße 1 und die bekannten durch Blatte feintlichen Verkaufsstellen.

Carl Koch's berühmter Nährstoffs bildet den Finken gelbes Blut, färbt Erodenen und läßt vor den Fieberkrankheiten. Dasselben sind zu haben bei Carl Koch, Herrenstraße 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

4 ff. Wild- keine Fischen, 45/4 frei nach. E. Degner, Jagd-, Schindmühle.

## Erlanger Exportier

aus der Brauerei von Joh. Rymann, Erlangen, in hochfeinster Qualität, 20 Flaschen für 3 Mark frei Haus.

Wegen Anzahn des Geschäftes verkaufe ich freibändig 11 Stück gute Arbeitspferde, sowie 10 Stück schwere Wagen.

Gottwerth Schob, Weihenfeld a. S.

[1911 Unterhaltungsblatt.]